

Montageanleitung Art. Nr. 429077H Gasdruckfeder für KaVo Physio 5006 Arbeitsstuhl mit Handhöhenverstellung

Die folgende Anleitung beschreibt den Ablauf vom Austausch der Gasdruckfeder beim Arbeitsstuhl KaVo Physio 5006 mit Handhöhenverstellung.

Arbeitsstuhl KaVo Physio 5006
mit Handhöhenverstellung



DKL-Austausch-
Gasdruckfeder 429077H



Vorbereitung

Den Arbeitsstuhl auf eine leicht gepolsterte (Pappe, Handtuch etc.) Arbeitsfläche ablegen.

WICHTIG! Beim Anheben des Arbeitsstuhls immer unten und an der Rückenlehne anfassen, damit die Gasdruckfeder nicht gelöst wird! Diese ist nur gesteckt und nicht verschraubt. Insbesondere bei neu eingesetzter Gasdruckfeder kann die Gasdruckfeder herausrutschen, weil sie durch Belastung noch nicht feststeckt und dann wieder eingesetzt werden muss. Die Gasdruckfeder sitzt erst nach mehrfacher und dauerhafter Belastung durch Draufsitzen fest genug, um beim Anheben nicht mehr herauszurutschen.



Sicherungsklemme entfernen

Unter dem Stuhl ist die Gasdruckfeder mit einer Sicherungsklemme fixiert.



Den Bügel der Sicherungsklemme mit einem Schraubenzieher anheben, die Sicherungsklemme runterschieben und die Unterlegscheibe entfernen.



Das Sitzpolster abschrauben

4 x Schrauben mit 4er Inbus unten ausschrauben und das Sitzpolster abnehmen.

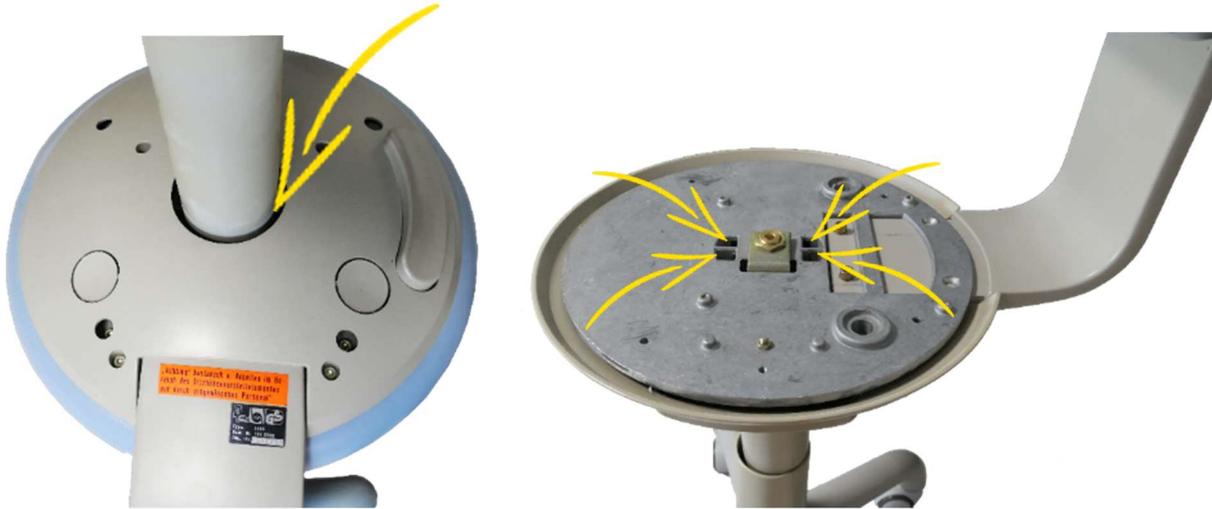


Wichtig! Beim Drehen des Stuhls immer unten und oben festhalten, damit die Gasdruckfeder nicht rausrutscht!

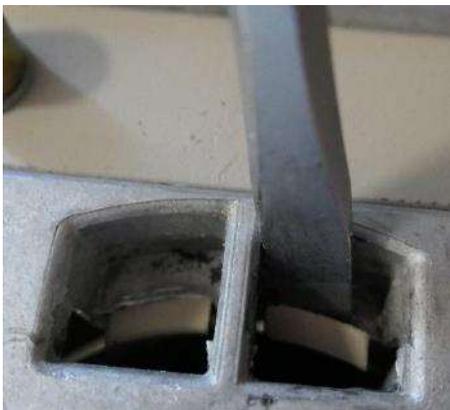


Die Rohrblende lösen

Die Rohrblende ist in der Sitzunterseite durch Klemmen fixiert.



Die Klemmen der Rohrblende in den vier Öffnungen mit einem Schraubenzieher beiseite drücken.
Wichtig! Vorsichtig drücken. Bei älteren Stühlen sind die Klemmkanten teilweise weggebrochen.
Ist die Blende am Stuhl abgesackt, sind vermutlich alle Kanten bereits abgebrochen.



Die Rohrblende rutscht nach der Lösung von der Sitzunterseite nach unten.



Die Gasdruckfeder aus dem Radkranz heben

Nach dem Lösen der Rohrblende kann die Sitzplatte mit der Gasdruckfeder herausgehoben werden.



Die Rohrblende wird hochgeschoben und kann entfernt werden.

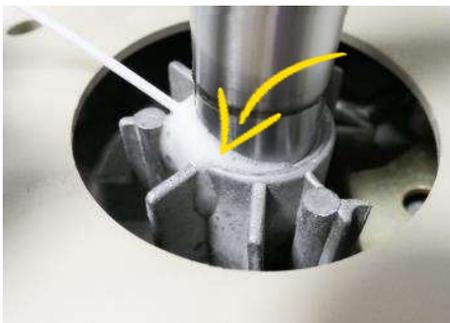


Am unteren Ende der Gasdruckfeder befinden sich vier Aufsätze. Diese liegen meist in der Halterung der Gasdruckfeder und müssen ausgeschüttelt werden. Die Teile werden nicht weiter benötigt. Die Öffnung der Halterung der Gasdruckfeder anschließend sauber wischen.



Die alte Gasdruckfeder entfernen

Rund um die Aufnahme für die Gasdruckfeder in der Sitzplatte etwas Öl-Spray sprühen und einwirken lassen. Mit einer Rohrzange aus der Hobby-Werkstatt wird man die Gasdruckfeder in der Regel nicht herauslösen können. Die Empfehlung ist daher eine Profi-Rohrzange zu verwenden. Je länger der Griff, desto höher ist die Kraftübertragung. Empfehlung: Grifflänge von mind. 350 mm (14 Zoll).



Die Gasdruckfeder mit der Rohrzange greifen und versuchen durch Hin- und Herbewegungen die Gasdruckfeder aus der Verklebung zu lösen. Das ist mühselig und gelingt nicht immer im ersten Versuch.

Wichtig! Legen Sie dazu die Sitzplatte auf eine gepolsterte Tischfläche und die Rückenlehne zeigt nach unten. Die Gasdruckfeder sitzt oft sehr fest und die Loslösung gelingt besser, wenn eine zweite Person die Sitzplatte mit Rückenlehne fixiert.



Danach mit einem Lappen überschüssiges Öl-Spray in der Klemmöffnung auswischen.

Vorbereitung der neuen Gasdruckfeder

Am oberen Ende die Sicherungsklemme und die Unterlegscheibe entfernen.



Einsetzen der neuen Gasdruckfeder in den Radkranz

Die Gasdruckfeder in die Aufnahme vom Radkranz einsetzen und die Unterlegscheibe und Sicherungsklemme wieder anbringen.



Die beiden Rohrblenden wieder aufsetzen.



Einsetzen der neuen Gasdruckfeder in die Sitzplatte

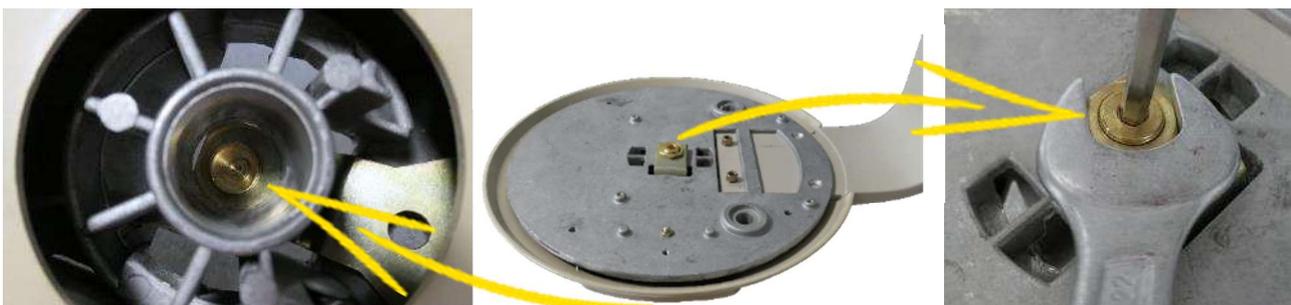
Die Sitzplatte auf die Gasdruckfeder aufsetzen. Dabei darauf achten, dass die Klemmhaken der Rohrblende auf Höhe der Klemmkanten ausgerichtet sind. Dann die Klemmen der Rohrblende vorsichtig einrasten lassen. **Wichtig!** Durch das Alter der Stühle sind die Klemmkanten der Rohrblende bruchgefährdet und müssen entsprechend vorsichtig gehandhabt werden.



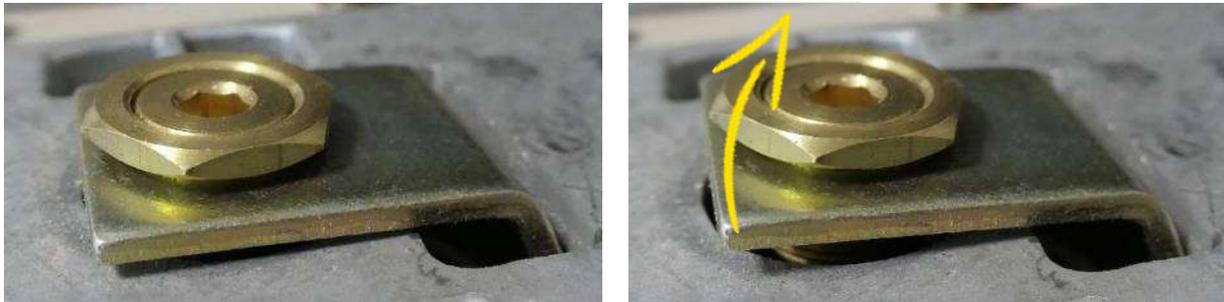
Einstellung der Auslösung der Gasdruckfeder

Für die Einstellung vom Druckpunkt zur Auslösung der Gasdruckfeder muss der Auslösehebel passend eingestellt werden. Benötigt werden ein 22er Maulschlüssel und ein 6er Inbus.

Unter der Sitzplatte befindet sich der Auslöser, der den Druckpunkt auf die Gasdruckfeder aktiviert und oben auf der Sitzplatte kann der Druckpunkt eingestellt werden.

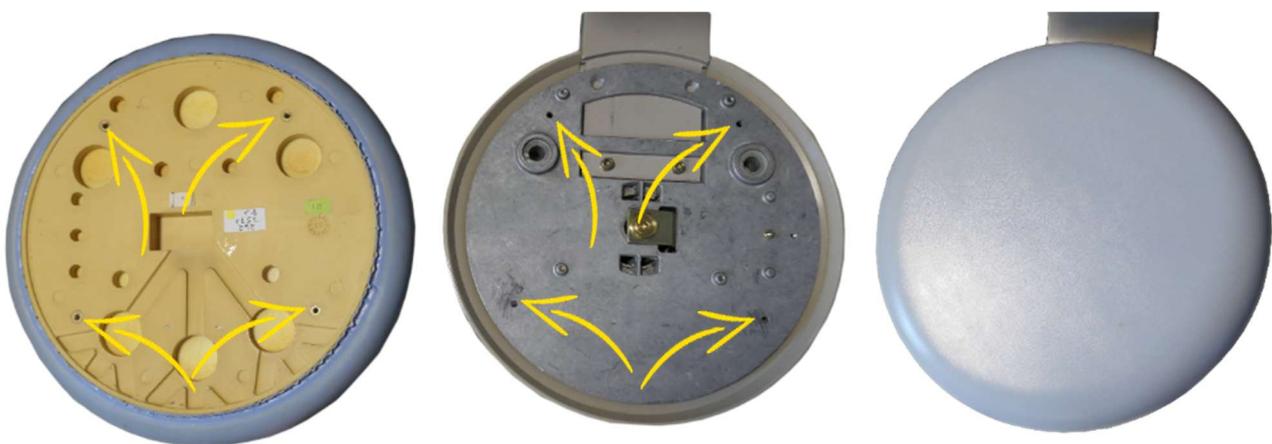


Zur Einstellung des Druckpunktes zur Auslösung der Gasdruckfeder zuerst mit dem 22er Maulschlüssel die Kontermutter anlösen. Dann mit dem Inbus die Auslöseschraube so weit eindrehen, bis ein leichter Widerstand zu spüren ist. Dabei hebt sich der Auslösemechanismus leicht an.



In dieser Einstellung den Auslösemechanismus der Gasdruckfeder testen. Bei Bedarf mit dem Inbusschlüssel die Einstellung in Vierteldrehungs-Schritten verändern und solange anpassen, bis die Einstellung der Auslösung passt und die Kontermutter handfest festschrauben.

Dann das Sitzpolster aufsetzen. Dazu das Polster neben die Sitzplatte halten und auf die Verschraubungen achten. Die Distanz der hinteren Verschraubungen ist etwas kleiner als die der vorderen Verschraubungen. In dieser Ausrichtung das Polster auf die Sitzplatte legen und zunächst nur leicht festschrauben.



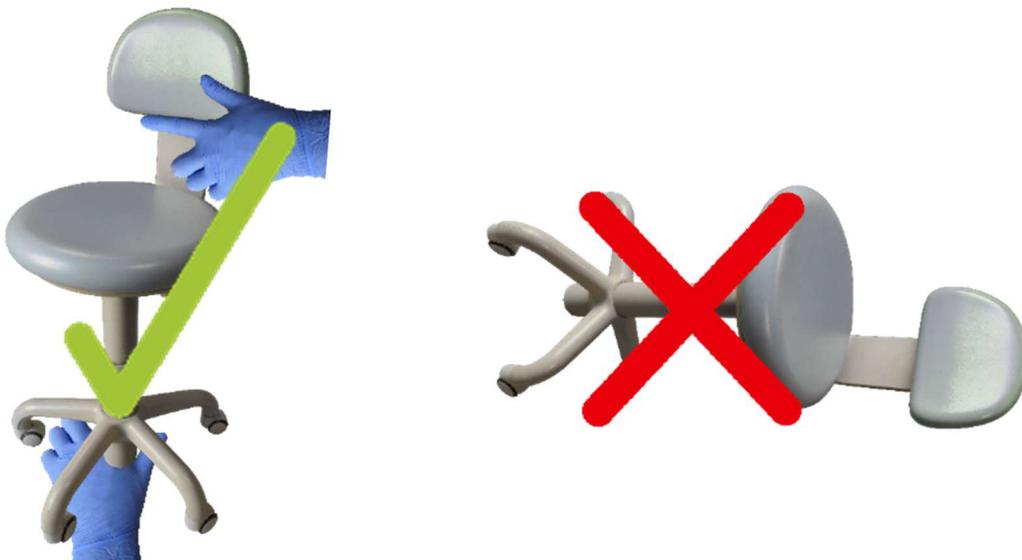
Den Auslöser der Gasdruckfeder noch mal ausgiebig testen. Mindestens 10 Auslösungen beim Draufsitzen testen und auf dem Arbeitsstuhl sitzend den Stuhl hin und her bewegen und etwas wippen. So ist sichergestellt, dass die gesteckte Gasdruckfeder feste in der Aufnahme sitzt.

Sollte die Gasdruckfeder noch nicht korrekt auslösen, das Sitzpolster noch einmal lösen und in Vierteldrehungen der Inbusschraube die Auslösung anpassen und erneut testen.

Ist die Einstellung der Auslösung der Gasdruckfeder korrekt, die 22er Kontermutter festziehen und das Sitzpolster endgültig festschrauben.

Transport- und Hebehinweise

Wichtig! Beim Transport von Arbeitsstühlen immer darauf achten, dass die Gasdruckfeder nur gesteckt ist. Daher immer am Fußring und an der Armlehne halten und den Arbeitsstuhl nie liegend transportieren, damit sich die Gasdruckfeder nicht lösen kann. Insbesondere bei neuen Gasdruckfedern sind die Enden der Gasdruckfedern noch nicht ausreichend durch den Gebrauch verkeilt und könnten sich lösen. Nach längerem Gebrauch verkeilt sich die Gasdruckfeder und kann sich nicht mehr so leicht lösen.



Weitere Fragen und Hilfen

Benötigen Sie noch weitere Teile zu Ihrem Arbeitsstuhl? Stuhlrollen (DKL250018) oder möchten Sie neue Polster in Farbe Ihrer Wahl für Ihre Arbeitsstühle oder Ihre Dentaleinheiten?

Informationen zu unserem Sortiment finden Sie auf www.neupolster.de und bei allen weiteren Fragen stehen wir Ihnen per Mail polster@dkl.de oder telefonisch von Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr unter Tel. +49 (0)551 5006 202 gerne zur Verfügung.